### 9. Darstellung der Warnhinweise im Display

9.1 Windmesser Kabelbruch Sollte das Anschlusskabel des Windmessers beschädigt sein, so wird dieser Defekt im Display dargestellt. Dabei blinkt der Windsack, der Einfahrpfeil und die beiden mittleren

Segmente. Die Beschattung wird dann unverzüglich eingefahren und für die Zeit des Defekts in der eingefahrenen Position gesichert.

### 9.2 Windmesser Impulsüberwachung

Sollte der außen montierte Windmesser über die Dauer von 48 Stunden keine Signale mehr liefern, so wird im Display ein blinkender Windsack, die

Uhrzeit ausgeblendet und dafür der Hinweis 48 h angezeigt. Diese Anzeige soll Sie darauf hinweisen, dass der Windmesser zu überprüfen ist. In diesen Fall testen Sie durch Anstoßen der Windflügel den reibungslosen Lauf Sollte sich nach dieser Überprüfung die Anzeige nicht geändert haben, so ist ein gefahrloser Betrieb der Beschattung nicht mehr möglich. Dieser Alarm kann aber auch mit einer beliebigen Taste guittiert werden, erscheint dann aber nach einer Stunde erneut wieder im Display. Wir empfehlen die Steuerung dann außer Betrieb zu setzen und gegen unbeabsichtigten Betrieb zu sichern

### 10. Darstellung der Sonnen-Funktion im Display

Ist die Sonnen-Funktion aktiviert, so wird diese im Automatikbetrieb durch das Sonnen-/Wolken-Symbol oben links im Display signalisiert.

¢ blinkt: Sonnen-Ansprechverzögerung

¢ dauernd: Sonnengrenzwert überschritten

 $\sim$ blinkt: Sonnen-Rückstellverzögerung  $\infty$ dauernd: keine Sonne

ŝ dauernd: Sonnenintensität zwischen Grenzwert Ausfahrt/Einfahrt

Hinweis: Die ausgewählten Zeiten und Werte in den Displaydarstellungen dieser Bedienungsanleitung sind nur als Beispiel gedacht. Lediglich die Darstellung der Symbole, Pfeile, Schriftzüge, etc. sowie der Warnhinweise entsprechen der originalen Darstellung im Display

### 11. Darstellung der Wind-Funktion im Display

Wird der Grenzwert der Windgeschwindigkeit überschritten. fahren die Beschattungen ohne Verzögerung ein. Sie können jetzt auch nicht mehr durch Drücken der Ausfahr-Taste ausgefahren werden. Im Display wird

dieser Zustand durch den blinkenden Einfahrpfeil und den Windsack ange zeigt. Leuchtet der Windsack dabei dauernd, dann ist der Windsrenzwert überschritten, blinkt der Windsack, dann ist die gemessene Windstärke unterhalb des eingestellten Windgrenzwertes und die Rückstellverzöge rung beginnt zu laufen. Nach einer abgelaufenen Windrückstellverzögerung wird die Beschattung im Automatikbetrieb wieder anhand der gemes senen Sensordaten gesteuert, im Handbetrieb kann die Beschattung wie der mit den Tasten ▲ oder ▼ in die gewünschte Position gesteuert werden

### 12. Darstellung Multifunktionseingang aktiv im Display

Ist der Multifunktionseingang im Menue H 7 aktiviert (ON) und die Funktions-auswahl in U 7.1 eingestellt, dann erfolgt ein entsprechender Fahrbefehl bei aktivem Multifunktionseingang. Im Display wird dies durch das

- unten rechts im Display dargestellt. Blinkt das Symbol, so ist Symbol 🖸 der Multifunktionseingang nicht mehr aktiv und es beginnt die Rückstellver-zögerungszeit zu laufen. Nach Ablauf der Rückstellverzögerungszeit erlischt das Symbol wieder.

### 13. Rücksetzen der Steuerung in den Auslieferungszustand

Die Markisen-/Jalousiensteuerung Vestamatic WISO Timer Control 50 D wird durch einen Druck auf die Reset-Taste (unterhalb der Abdeckhaube) auf die werkseitig voreingestellten Werte zurückgestellt. Dabei wird die gesamte von Ihnen vorgenommene Programmierung - inklusive Uhrzeit und Datum - gelöscht und die werkseitig voreingestellten Zeiten geladen (siehe Punkt 4, Tabelle 1). Um diesen Vorgang auszuführen, ent-fernen Sie durch leichtes Ziehen die Abdeckhaube und betätigen die Reset-Taste

### 14. Batteriewechsel

Im Falle eines Stromausfalls bleiben alle zuvor programmierten Zeiten und Einstellungen bis zu 2 Jahre gespeichert. Während dieser Zeit blinkt das Display innerhalb der ersten 20 Minuten, danach ist das Display für die Zeit des Stromausfalls ohne Anzeige. Nach Wiederkehr der Betriebsspannung zeigt die Markisen-/Jalousiensteuerung automatisch die aktuelle Uhrzeit an Sollte während des Netzausfalls ein Finfahr- oder Ausfahr-Befehl anstehen, so wird dieser Fahrbefehl bei Spannungswiederkehr automatisch nachgefahren Um einen Batteriewechsel durchführen zu können, ziehen Sie bitte das Bedienteil aus dem Netzteil heraus und entfernen die Batterie auf der Rückseite des Bedienteils. Nach Austausch der Batterie wird automatisch ein Reset der Steuerung durchgeführt und die werkseitig voreingestellten Zeiten geladen

### 15. Technische Daten

Betriebsspannung: _eistungsaufnahme:	230 V~, 50 Hz ca. 2 W
Ausgang (Einfahrt/Ausfahrt): Schaltleistung: Schaltzeit Ausfahrt: Wendezeit:	250 V~, 50 Hz, 3A, cos ≥ $\varphi$ 0,8 3 – 180 Sekunden 0 – 30 Sekunden
Betriebstemperaturbereich:	0 – 40 °C
Schutzart:	IP 40
Batterie:	CR 2032

Das CE-Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen, das sich ausschließ-() lich an die Behörde wendet und keinerlei Zusicherung von Figen schaften beinhaltet. Eine vollständige Konformitätserklärung zu die sem Produkt finden Sie auf unserer Homepage im Internet unter

ind

### 16. Garantiebedingungen

Die Vestamatic GmbH gewährt 24 Monate für Neugeräte, die entsprechend der Montageanleitung montiert wurden. Die Garantie erstreckt sich auf alle Konstruktions-, Material- und Fabrikationsfehler.

Nicht unter die Garantie fallen Fehler und Mängel die auf

- fehlerhaften Einbau oder fehlerhafte Installation
- Nichtbeachtung der Montage- und Bedienungsanleitung,
- unsachgemäße Bedienung und Beanspruchung, äußere Einwirkung wie Stöße, Schläge oder Witterung,
- Reparaturen und Änderungen von nicht autorisierten Stellen.
- Verwendung ungeeigneter Zubehörteile,
- zurückzuführen sind.

Vestamatic beseitigt Mängel am Produkt, die innerhalb der Garantiezeit auftreten, kostenlos. Dies erfolgt durch Reparatur oder durch Ersatz des Gerätes. Durch die Ersatzlieferung aus Garantiegründen tritt keine Verlän-gerung der ursprünglichen Garantiezeit ein. Es werden keine Ein- und Ausbaukosten durch Vestamatic übernommen

# WISO Timer Control 50 D

Montage- und Bedienungsanleitung



WISO Timer Control 50 D inkl. Rahmen

### Inhaltsverzeichnis

- 1. Sicherheitshinweise
- 2. Installation des Steuergerätes
- 3. Anschlussplan
- 4. Inbetriebnahme des Steuergerätes
- 5. Kurzerläuterung der Anzeige- und Bedienelemente
- 5.1 Betriebsarten Hand- und Automatikbetrieb 6. Aufbau und Erläuterung des Programmiermenues
- Programmiermenue 7.
- 8. Details zur Programmierung
- 9. Darstellung der Warnhinweise im Display 9.1 Windmesser Kabelbruch 9.2 Windmesser Impulsüberwachung
- 10. Darstellung der Sonnen-Funktion im Display
- 11. Darstellung der Wind-Funktion im Display
- 12. Darstellung Multifunktionseingang aktiv im Display 13. Rücksetzen der Steuerung in den Auslieferungszustand
- 14. Batteriewechsel
- 15. Technische Daten
- 16. Garantiebedingungen

### 3. Anschlussplan



4. Inbetriebnahme des Steuergerätes

Die Markisen-/Jalousiensteuerung Vestamatic WISO Timer Control 50 D ist sofort nach der Installation und Einschalten der Versorgungsspannung betriebsbereit und befindet sich im Handbetrieb. Alle Automatikfunktionen sind noch außer Kraft gesetzt, eine Bedienung der Beschattungen ist jedoch über die Einfahr- und Ausfahr-Taste möglich. Die aktuelle Uhrzeit, das Datum, die täglichen Standardfahrzeiten, sowie weitere Grundeinstellungen sind bereits voreingestellt (siehe Tabelle 1), so dass diese ggf. nur noch auf Ihre persönlichen Bedürfnisse angepasst werden müssen. Um auf Automatikbetrieb zu schalten, drücken Sie bitte die Automatiktaste. Das Hand-Symbol verschwindet und es erscheint das Auto-Symbol. Die Beschattung fährt nun in Abhängigkeit der gemessenen Sensordaten oder zu den programmierten Zeiten ein bzw. aus. Der Wechsel zum Handbetrieb erfolgt durch Drücken der Hand-Taste. Auch im Automatikbetrieb kann die Beschattung jederzeit über die Taste 🔺 oder 🔻 bedient werden. Um die Beschattung während der Fahrt zu stoppen, genügt ein Drücken der Gegentaste

#### Tabelle 1: Grundeinstellungen des Haupt- und Untermenues

Haupt- menue	Unter- menue	Funktion	Werks- einstellung	Einstell- möglichkeit	Persönliche Einstellungen
H 1		Zeitsteuerung Einfahrt	OFF	00:00 – 23:59; OFF	
H 2		Zeitsteuerung Ausfahrt	OFF	00:00 – 23:59; OFF	
H 3		Automatiksperre	OFF	ON / OFF	
	U 3.1	Start Automatiksperre	9:00 Uhr	00:00 - 23:59	
	U 3.2	Ende Automatiksperre	16:00 Uhr	00:00 - 23:59	
H 4		Sonnen-Funktion	ON	ON / OFF	
	U 4.1	Grenzwerteinstellung Ausfahrt	15 kLux	5 – 40 kLux	
	U 4.2	Ansprechverzögerung Ausfahrt	2:30 Min.	00:10 – 05:00 Min.	
	U 4.3	Grenzwerteinstellung Einfahrt	10 kLux	3 – 38 kLux	
	U 4.4	Rückstellverzögerung Einfahrt	16 Min.	02:00 – 40:00 Min.	
H 5		Wind-Funktion	28 km/h	10 – 60 km/h	
	U 5.1	Rückstellverzögerung Wind	16 Min.	2 – 20 Min.	
	U 5.2	Windmessertyp	CO 1	CO 1 – CO 3	



#### 1. Sicherheitshinweise

- Beachten Sie, dass die Markisen-/Jalousiensteuerung Vestamatic WISO Timer Control 50 D zum Betrieb eine Betriebsspannung von 230 V~, 50 Hz benötigt. Die Installation der Steuerung darf nur durch einen Elektrofachbetrieb erfolgen.
- Werden Arbeiten an den Markisen oder Jalousien durchgeführt welche von der Markisen-/Jalousiensteuerung gesteuert werden, so muss zuvor die Betriebsspannung abgeschaltet werden.
- Die Steuerung ist nur für den sachgemäßen Gebrauch (wie in der Bedienungsanleitung beschrieben) bestimmt. Änderungen oder Modifikationen dürfen nicht vorgenommen werden, da ansonsten jeglicher Gewährleistungsanspruch entfällt.
- Sofort nach dem Auspacken ist die Steuerung auf Beschädigungen zu prüfen. Sollte ein Transportschaden vorliegen, so ist unverzüglich der Lieferant zu informieren. Die Steuerung darf bei Beschädigung nicht in Betrieb genommen
- werden!
- Wenn anzunehmen ist, dass ein gefahrloser Betrieb der Steuerung nicht gewährleistet werden kann, so ist diese unverzüglich außer Betrieb zu nehmen und gegen unbeabsichtigten Betrieb zu sichern
- Dieses Gerät enthält eine Batterie. Der Endverbraucher ist gesetzlich zur ordnungsgemäßen Rückgabe aller ge- und verbrauchten Batterien bzw. Akkus verpflichtet. Eine Entsorgung über den Hausmüll ist strikt untersagt

### 2. Installation des Steuergerätes

Beauftragen Sie mit der Installation der Markisen-/Jalousiensteuerung Vestamatic WISO Timer Control 50 D in jedem Fall einen Elektrofachbetrieb

- 1. Betriebsspannung abschalten.
- 2. Netzteil gemäß Anschlussplan anschließen.
- 3. Netzteil möglichst in eine tiefe Unterputzdose einsetzen und befestigen
- 4. Abdeckrahmen aufsetzen. 5. Bedienteil unter leichtem Druck durch den Abdeckrahmen vorsichtig in das Netzteil einsetzen.
- 6. Betriebsspannung einschalten.

## Achtung: Beim Anschluss sind die geltenden VDE-Bestimmungen, insbesondere DIN VDE 0100/0700 sowie die geltenden Vorschriften der örtlichen EVU und UVV zu beachten

Wichtig: Eine parallele Ansteuerung von mehreren Antriebsmotoren lässt sich bei konventionellen Antrieben nur über Trennrelais bzw. Gruppensteuergeräte realisieren.

Zur Ansteuerung von 2 Antrieben empfehlen wir unsere Trennrelais: Trennrelais TR N2S Artikel-Nr. 01054220 Trennrelais TR N2A Artikel-Nr. 01054120

Hinweis: Bei Verwendung von dezentralen Steuerungssystemen muss die Drahtbrücke (C-L1) unbedingt entfernt werden!



dezentralen Steuerungen, wie z.B. MS P2







H 6		Motorlaufzeit	180 Sek.	IDS; 3 – 180 Sek.	
	U 6.1	Wendezeit	0,0 Sek.	0,0 – 30 Sek.	
	U 6.2	Tippbetrieb	OFF	ON / OFF	
H 7		Multifunktionseingang	OFF	ON / OFF	
	U 7.1	Funktionsauswahl Multifunktionseingang	FA 1	FA 1 – FA 4	
	U 7.2	Rückstellverzögerung Multifunktionseingang	5 Min.	02:00 – 15:00 Min.	
H 8		Uhrzeit	aktuell	00:00 - 23:59	
	U 8.1	Jahr	aktuell	2004 – 2099	
	U 8.2	Datum	aktuell	01.01 – 31.12	
	U 8.3	Automatische Sommer-/Winterzeitumstellung	ON	ON / OFF	
	U 8.4	Manuelle Sommer-/Winterzeitumstellung	W	S/W	

5. Kurzerläuterung der Anzeige- und Bedienelemente



5.1 Betriebsarten Hand- und Automatikbetrieb

In der Betriebsart Handbetrieb sind alle Automatikfunktionen außer Kraft gesetzt. Lediglich die Wind-Funktion oder ein aktivierter Multifunktionseingang FA 3 bleibt aktiv und wird überwacht Eine Bedienung der Beschattung ist jederzeit mit den Tasten ▲ und ▼ möglich. Um in den Automatikbetrieb zu wechseln, drücken Sie bitte die Taste A (Automatikbetrieb). Die Steuerung fährt nun in Abhängigkeit der gemessenen Sensordaten oder programmierten Fahrzeiten die Beschattung entsprechend ein oder aus. Auch

im Äutomatikbetrieb kann die Beschattung jederzeit über die Tasten ▲ und ▼ bedient werden. Um die Beschattung während der Fahrt zu stoppen, genügt ein Drücken der Gegentaste. Um in den Handbetrieb zu wechseln drücken Sie bitte die Taste H (Handbetrieb).

(in

 $\mathcal{T}$ 

Abbilduna

Abbildung Automatikbetrieb

Hinweis: Sehen Sie den Schriftzug Auto im Display blinken, so wird eine aktive Automatiksperre signalisiert. Nähere Informationen siehe 8. Details zur Programmierung - Menuepunkt H 3.

### 7. Programmiermenue



### 6. Aufbau und Erläuterung des Programmiermenues

Die Markisen-/Jalousiensteuerung Vestamatic WISO Timer Control 50 D besitzt eine Vielzahl von Funktionen, die individuell nach Ihren Bedürf-nissen, eingestellt werden können. Um in das Hauptmenue zu gelangen die Taste A und Taste H gleichzeitig 3 Sekunden lang drücken. Um im Hauptmenue einen Hauptmenuepunkt weiter zu gelangen, die Taste A erneut drücken. Um in einen Untermenuepunkt zu gelangen, drücken Sie bitte die Taste H. Um im Untermenue einen Untermenuepunkt weiter zu gelangen, die Taste H erneut drücken. Um von einem Untermenuepunkt direkt in der nächsten Hauptmenuepunkt zu gelangen, drücken Sie bitte die Taste A. Die Werteinstellung in den einzelnen Menues erfolgt entweder schrittweise durch kurzes Tippen oder im Schnellvor- bzw. Rücklauf durch längeres Drücken (≥ 2 Sekunden) der Tasten ▲ und ▼. Das Menue wird nach Menue punkt H 8 durch erneutes Drücken der Taste H verlassen. Wird im Programmiermenue länger als 180 Sekunden keine Taste betätigt, so wird das Programmiermenue automatisch verlassen.

### 8. Details zur Programmierung

Um die Programmierung der Markisen-/Jalousiensteuerung Vestamatic WISO Timer Control 50 D zu vereinfachen, wurden alle Menuepunkte des Haupt- und Untermenues mit Kürzel versehen. Aus diesem Grund beginnen alle Hauptmenuepunkte mit einem H und alle Untermenuepunkte mit einem U gefolgt von einer Zahl. Dies soll Ihnen ein schnelleres Auffinden der Menuepunkte ermöglichen. Diese Kürzel erscheinen jeweils für 1 Sekunde bevor das jeweilige Menue im Display dargestellt wird. Zusätzlich werden, wenn zu einem Hauptmenue Untermenues vorhanden sind, vor dem Schriftzug Menue zwei blinkende Balken im Display eingeblendet.

Mit den Tasten ▲ oder ▼ können Sie eine Funktion ein- oder ausschalten (ON / OFF) oder Einstellwerte verkleinern oder vergrößern.

### H 1 Zeitsteuerung Einfahrt In diesem Menuepunkt wird im Automatikbetrieb eine generelle Einfahrzeit für jeden Tag der Woche einge-

H 2 Zeitsteuerung Ausfahrt In diesem Menuepunkt wird im Automatikbetrieb eine generelle Ausfahr-zeit für jeden Tag der Woche einge-stellt. Eine eingestellte Wende wird am Ende der Ausfahrt nicht ausgeführt.

Hinweis: Es erfolgt keine Zeitsteuerung Ausfahrt bei Windalarm oder aktivem Multifunktionseingang FA 3 oder FA 4

## H 3 Automatiksperre

In diesem Menuepunkt können Sie ein Zeitfenster programmieren, während die automatische Steuerung deaktiviert ist. Das heißt, dass während des gewählten Zeitraums kein automati scher Einfahrbefehl bzw. Ausfahrbefehl in Abhängigkeit von Sonne und

Temperatur ausgeführt wird. Zur Aktivierung dieser Funktion stellen Sie bitte die Funktion mit der Taste ▲ oder ▼ auf ON. Ist diese Funktion jedoch deaktiviert, dann werden die Untermenuepunkte U 3.1 und U 3.2 nicht angezeigt Hinweis: Die Wind-Funktion oder der Multifunktionseingang FA 3 oder FA 4

wird von der Automatiksperre nicht beeinflusst. Ist die Automatik-sperre im Verlauf eines Tages aktiv, so blinkt der Schriftzug **Auto** im Display.

Bei Umschaltung von Hand- auf Automatikbetrieb wird innerhalb der Automatiksperre kein Fahrbefehl nachgefahren.

U 3.1 Start der Automatiksperre Einstellung des Zeitpunktes ab dem die Automatiksperre gestartet wird.

#### U 3.2 Ende der Automatiksperre Einstellung des Zeitpunktes ab dem

die Automatiksperre beendet wird. Danach wird die angeschlossene Sensorik wieder ausgewertet und ggf. ein Fahrbefehl veranlasst.

## H 4 Sonnen-Funktion

In diesem Menuepunkt wird die Sonnen-Funktion ein- oder ausgeschaltet. Zur Deaktivierung der Sonnen-Funk tion stellen Sie diese bitte auf OFF

Ist die Sonnen-Funktion deaktivier erscheinen keine Untermenues U 4.1 bis U 4.4

Hinweis: Blinkt der Schriftzug ON im Display, so erfolgt die automatische Steuerung ausschließlich in Abhängigkeit des Raumthermosta-tes (siehe U 7.1 Funktionsauswahl FA 2). Das Sonnen-/Wolkensymbol wird dann im Automatikbetrieb nicht dargestellt

In diesem Menue wird ein Grenzwert Tasten ▲ oder ▼ kann der Grenzwert

sität als Balken dargestellt. Erst wenn der Balken den Strich in der Mitte überschreitet, wird nach der Ansprechverzögerung eine Ausfahrt eingeleitet.

## U 4.2 Ansprechverzögerung

Die Ansprechverzögerung verzögert die Ausfahrt der Beschattung nach Überschreiten des Sonnengrenzwertes. Mit den Tasten ▲ oder ▼ kann

Einfahrt In diesem Menue wird ein Grenzwert in kLux eingestellt, ab dem die Be-schattung eingefahren wird. Mit den

individuell eingestellt werden. Zusätzlich wird die gemessene Sonnenintensität als Balken dargestellt. Erst wenn der Balken den Strich in der Mitte unterschreitet, wird nach der Rückstellverzögerung eine Einfahrt eingeleitet

Die Rückstellverzögerung sorgt dafür, dass die Beschattung nicht sofort einfährt, wenn der Sonnengrenzwert

#### U 5.2 Windmessertyp Stellen Sie in diesem Untermenue bitte

nommen werden

den verwendeten Windmessertyp ein Folgende Einstellungen können vor-



CO 1 = Vestamatic Windmesser WM1, Artikel-Nr.: 01100310 oder 01100410 CO 2 = Vestamatic Windmesser WM2, Artikel-Nr.: 01100235 CO 3 = Vestamatic Windmesser WM3, Artikel-Nr.: 01305700

## H 6 Motorlaufzeit

Die Einstellung der Motorlaufzeit ist abhängig von der Größe und Bauart der Beschattung. Bei der Verwendung



von Jalousien empfiehlt es sich die tatsächliche Laufzeit zu verwenden, damit unmittelbar nach Ablauf der Motorlaufzeit eine Wende zur Positionierung der Lamellenwinkel ausge-führt wird. Zusätzlich kann noch die Betriebsart IDS eingestellt werden. Die IDS-Funktionalität (Intelligente Dezentrale Sonnenschutzsteuerung) ermöglicht es ohne zusätzliche Installationsarbeiten, zwischen sonnenabhängigen Zentralbefehlen, zeitabhängigen und manuellen, sowie sicher heitsrelevanten Zentralbefehlen zu

unterscheiden. Dies ermöglicht Ihnen z.B. das Ausblenden von sonnenabhängigen Fahrbefehlen; übrige Zentralbefehle wie z.B. Sicherheitsrelevante oder zeitabhängige Befehle, werden jedoch weiterhin ausgeführt.



Die Einstellung der Betriebsart IDS erscheint vor der Laufzeit von 3 Sekunden und wird im Display als IDS dargestellt. In der Betriebsart IDS sind die Untermenuepunkte U 6.1 und U 6.2 nicht aufrufbar.

Hinweis: Die Betriebsart IDS darf nur in Verbindung mit Vestamatic®-Steuerungen mit IDS-Funktionalität verwendet werden

U 6.1 Wendezeit Die Einstellung der Wendezeit ist abhängig von der Größe und Bauart der Beschattung und wird mit den Tasten ▲ oder ▼ in Sekunden einge-



stellt. Nach Ablauf der Motorlaufzeit fährt die Beschattung kurz in Gegenrichtung (Einfahrt), um z.B. den Lamellen winkel genau zu positionieren. Die Wende-Funktion wird im Automatik- und im Handbetrieb ausgeführt. Wird während eines Ausfahr-Befehls die Ausfahr-Taste ▼ betätigt, so wird am Ende der Ausfahrt keine Wende ausgeführt.

Hinweis: Blinkt die eingestellte Wendezeit, so wurde eine längere Wende zeit als Motorlaufzeit gewählt.

### U 6.2 Tippbetrieb

Ist diese Funktion aktiviert, so wird ein Tippbetrieb bis zu 2 Sekunden ermöglicht. Erst nach 2 Sekunden wird dann der Laufzeitbefehl ausgeführt



### H 7 Multifunktionseingang

An den Multifunktionseingang, Klem-me 4 und 6 des Netzteils, kann ein handelsübliches Raumthermostat (Öffnerkontakt) oder ein Regenwäch-



ter angeschlossen werden. In diesem Menuepunkt wird der Multifunktionseingang ein- oder ausgeschaltet. Ist der Multifunktionseingang deaktiviert, so können die Untermenuepunkte U 7.1 und U 7.2 nicht angewählt werden. Zur Aktivierung des Multifunktionsein gangs stellen Sie diesen bitte auf ON

# U 7.1 Funktionsauswahl des

Multifunktionseingangs Es besteht die Möglichkeit vier unterschiedliche Funktionen auszuwählen

FA 1 = Der Eingang wird mit dem

Raumthermostat (Art.-Nr. 01100271) beschaltet und arbeitet in Kombination mit einem angeschlossenen Sonnensensor. Die Beschattung wird erst nach Überschreiten der eingestellten Raumtemperatur und des Sonnen-grenzwertes ausgefahren. Wird die Temperatur oder der Sonnengrenzwert unterschritten, so wird nach der Rückstellverzögerungszeit die Beschat-tung wieder eingefahren. Blinkt der Schriftzug FA 1 im Display, dann müssen Sie noch zusätzlich die Sonnen-Funktion im Hauptmenue H 4 aktivieren (H 4 = ON).

FA 2 = Der Eingang wird mit dem Raumthermostat (Art.-Nr. 01100271) beschaltet. Die Steuerung erfolgt nur in Abhängigkeit der Raumtemperatur. Ist die eingestellte Temperatur überschritten, so fährt die Beschattung aus. Wird die eingestellte Temperatur unterschritten, so wird die Beschattung nach der Rückstellverzögerungszeit wieder eingefahren.

FA 3 = Der Eingang wird mit einem Regenwächter (Art.-Nr. 01083520) beschaltet. Es erfolgt unverzüglich ein Einfahrbefehl im Automatik- und Hand betrieb wenn Regen vom Sensor erkannt wird.

 $\label{eq:FA4} \begin{array}{l} \mathsf{FA4} = \mathsf{Der} \ \mathsf{Eingang} \ \mathsf{wird} \ \mathsf{mit} \ \mathsf{einem} \ \mathsf{Regenwächter} \ (\mathsf{Art.-Nr.} \ 01083520) \\ \mathsf{beschaltet.} \ \mathsf{Es} \ \mathsf{erfolgt} \ \mathsf{unverzüglich} \ \mathsf{ein} \ \mathsf{Einfahrbefehl} \ \mathsf{jedoch} \ \mathsf{nur} \ \mathsf{im} \ \mathsf{Automatikbetrieb} \\ \mathsf{matikbetrieb} \ \mathsf{wenn} \ \mathsf{Regen} \ \mathsf{vom} \ \mathsf{Sensor} \ \mathsf{erkannt} \ \mathsf{wird.} \ \mathsf{Im} \ \mathsf{Handbetrieb} \ \mathsf{ist} \\ \mathsf{weiterhin} \ \mathsf{eine} \ \mathsf{manuelle} \ \mathsf{Steuerung} \ \mathsf{der} \ \mathsf{Beschaltung} \ \mathsf{modif} \ \mathsf{modif} \\ \mathsf{matikbetrieb} \ \mathsf{ist} \\ \mathsf{weiterhin} \ \mathsf{eine} \ \mathsf{manuelle} \ \mathsf{Steuerung} \ \mathsf{der} \ \mathsf{Beschaltung} \ \mathsf{modif} \ \mathsf{modif} \\ \mathsf{modif} \ \mathsf{holds} \ \mathsf{modif} \ \mathsf{holds} \\ \mathsf{modif} \ \mathsf{holds} \ \mathsf{modif} \ \mathsf{holds} \ \mathsf{ho$ 

# U 7.2 Rückstellverzögerung des Multifunktionseingangs Mit der Rückstellverzögerung des Multifunktionseingangs haben Sie die



Möglichkeit, eine Verzögerungszeit in Minuten zu programmieren, damit bei inaktivem Multifunktionseingang nicht sofort ein Fahrbefehl ausgeführt wird.





eine beliebige Ansprechverzögerung in Minuten eingestellt werden

U 4.3 Grenzwerteinstellung

Tasten ▲ oder ▼ kann der Grenzwer

Einfahrt

U 4.4 Rückstellverzögerung





in kLux eingestellt, ab dem die Beschattung ausgefahren wird. Mit den

individuell eingestellt werden. Zusätzlich wird die gemessene Sonneninten

Ausfahrt



15



28





[]n



unterschritten wird. Mit den Tasten ▲ oder ▼ kann eine beliebige Rückstellverzögerung in Minuten eingestellt werden.

### H 5 Wind-Funktion

Die Einstellung des Windgrenzwertes in km/h ist abhängig von der Größe und Bauart der Beschattung. Überschreitet die gemessene Windgeschwindigkeit den eingestellten Grenzwert, so werden die Beschattungen sofort eingefahren. Ein erneutes Ausfahren der Beschattung ist erst nach einer Rückstellverzögerung möglich. Ist kein Windmesser an der Steuerung angeschlos-sen, so stellen Sie bitte den Wind-

grenzwert auf das Symbol "Drahtbrücke" ein. Dieses Symbol erscheint nach der maximal einstellbaren Windgeschwindigkeit von 60 km/h. Zusätzlich muss dann noch Klemme 4 und 5 des Windmessereingangs mit einer Drahtbrücke verbunden werden.

Hinweis: Zur optischen Funktionskontrolle des Windmessers dient der Balken unterhalb der Anzeige des Windgrenzwertes. Liefert der Windmesser während seiner Drehung die notwendigen Impulse dann wird der Balken einmalig von links nach rechts aufgefüllt und zeigt so die Funktion des Windmessers an.

#### U 5.1 Rückstellverzögerung Windalarm

Mit der Rückstellverzögerung Windalarm haben Sie die Möglichkeit eine Verzögerungszeit in Minuten zu programmieren, damit die Beschattung nicht sofort nach einem Windalarm wieder ausgefahren wird

### U 8.1 Jahr

gestell

H 8 Uhrzeit

In diesem Untermenue wird das aktuelle Jahr mit den Tasten ▲ oder eingestellt. Einstellbereich: 2004 bis 2099.



#### U 8.2 Datum In diesem Untermenue wird das Datum mit den Tasten ▲ oder ▼ eingestellt Dabei geben die ersten beiden Stel-



len den Tag und die beiden letzten Stellen den Monat an. Der Monat wird bei der Einstellung automatisch mitgeändert und kann nicht separat einge stellt werden.

#### U 8.3 Automatische Sommer-/ Winterzeitumstellung

In diesem Untermenue wird festaelegt ob die Steuerung die Umstellung von Sommer- auf Winterzeit und umgekehrt selbst durchführt. Ist diese



Funktion erwünscht, so stellen Sie bitte die Funktion auf ON. Möchten Sie den Wechsel jedoch von Hand ausführen, dann stellen Sie bitte mit den Tasten ▲ oder ▼ die Funktion auf OFF

#### U 8.4 Manuelle Sommer-/ Winterzeitumstellung

Diese Untermenue erscheint nur, wenn U 8.3 auf OFF steht. Nun kann manuell mit den Tasten ▲ oder ▼ die ieweilige Zeit eingestellt werden. Im

Display erscheint dann ein blinkendes S für Sommerzeit oder ein blinkendes W für Winterzeit.

